



Stadt Buchholz i.d.N



Presseinformation

Bahnhof Buchholz (Nordheide) nach Modernisierung feierlich eröffnet

Bauzeit 14 Monate • Aufzüge zu den Bahnsteigen • Finanzierung aus Programm „Niedersachsen ist am Zug!“ • Investition rund 4 Millionen Euro

(Hannover, 26. Oktober 2006) Mit der Enthüllung eines Bahnhofsschildes haben heute Joachim Werren, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), Rolf Reh, Vorstand Betrieb/Entwicklung der DB Station&Service AG, und Norbert Stein, Bürgermeister von Buchholz (Nordheide) den modernisierten Bahnhof Buchholz (Nordheide) feierlich in Betrieb genommen.

„Der Umbau des Bahnhofs Buchholz ist eines der größten Vorhaben im Rahmen des landesweiten Bahnhofsinvestitionsprogramms“, sagte Staatssekretär Joachim Werren. „Mit ‘Niedersachsen ist am Zug!’ setzen wir nicht nur aus verkehrspolitischer Sicht Akzente. Wir unterstützen mit diesem Programm auch die heimische Bauindustrie“.

Zwei Aufzüge und zwei Treppen verbinden die von der Stadt Buchholz neu errichtete Fußgängerbrücke mit den Bahnsteigen. Ein barrierefreier Zugang für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, aber auch Fahrgäste mit Fahrrädern und Kinderwagen ist gewährleistet.

„Ein weiterer Bahnhof ist fit für die Zukunft“, freut sich Rolf Reh. „Mit finanzieller Unterstützung des Landes haben wir den Bahnhof Buchholz zu einer attraktiven Station umgebaut. Der Bahnhof ist eine vorzeigbare Visitenkarte für Stadt und Bahn.“

Die drei Bahnsteige an der Strecke Hamburg – Bremen sind rund 230 Meter lang, der Bahnsteig für die Züge der Heidebahn ist 110 Meter lang. Alle Bahnsteige haben eine Höhe von 76 Zentimetern. Damit haben die Bahnsteige dieselbe Höhe wie der Fußboden moderner Nahverkehrswagen. Vor allem mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, aber auch Fahrgäste mit Fahrrädern und Kinderwagen werden neben dem bequemen Einstieg in moderne Wagen die beiden Aufzüge zu schätzen wissen. Ebenso wurde der Zugang zur Bahnhofshalle stufenlos gestaltet. Rund 2500 Quadratmeter Bahnsteigfläche wurden neu gepflastert, der in die Pflasterung eingelassene Blindenleitstreifen gestattet Sehbehinderten eine sichere Orientierung. Neu gebaut wurden auch Beleuchtung, Zugzielanzeiger, Wegeleitsystem, Lautsprecheranlage und das Bahnsteigmobilar. Das Bahnsteigdach auf dem Hausbahnsteig wurde in modernem Design neu gebaut.

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
Tel. 0511/53333-133
Fax 0511/53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Sprecher
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511/286-3498
Fax 0511/286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse

Presseinformation

Die neue Fußgängerbrücke sichert kurze Wege in die Stadt- und Wohngebiete nördlich und südlich der Bahnstrecke. Auch die Parkplätze und Fahrradabstellplätze sind so optimal zu erreichen. Die Kosten für den Neubau der Fußgängerbrücke wurden zur Hälfte von der Stadt Buchholz aufgebracht, die andere Hälfte wird aus Landesmitteln finanziert.

„Der Bahnhof ist die Keimzelle unserer Stadt“, sagt Bürgermeister Norbert Stein, „mit seiner Modernisierung sowie der neuen Brücke tun wir etwas für die vielen Pendler aus Buchholz. Überdies haben wir mit der Brücke Nord- und Südstadt einander näher gebracht. Ich freue mich sehr, dass ich zum Ende meiner Amtszeit noch an der Einweihung von Brücke und Bahnhof teilhaben kann.“

Die Gesamtkosten für die Modernisierung der Bahnhofsanlagen in Höhe von 4 Millionen Euro werden aus dem Programm „Niedersachsen ist am Zug!“ finanziert, mit dem das Land Niedersachsen und die Deutsche Bahn AG insgesamt 32 Stationen – darunter Buchholz – umfassend modernisieren, um- oder neu bauen.

Insgesamt erneuert die Deutsche Bahn AG mit finanzieller Unterstützung des Landes Niedersachsen und des Bundes 188 Bahnstationen in Niedersachsen. Bis 2007 werden fast 100 Millionen Euro in die Modernisierung niedersächsischer Bahnhöfe investiert.

Der Bahnhof Buchholz wird täglich von 5000 Fahrgästen genutzt, rund 100 Züge pro Tag verbinden die Stadt in der Nordheide mit Hamburg und Bremen. Buchholz ist wichtiger Umsteigebahnhof – vor allem für Pendler aus Richtung Soltau und Walsrode.

Kerstin Heinemann
Pressesprecherin
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH
Tel. 0511/53333-133
Fax 0511/53333-299
k.heinemann@lnvg.de
www.lnvg.de

Hans-Jürgen Frohns
Sprecher
Niedersachsen/Bremen
Tel. 0511/286-3498
Fax 0511/286-3345
medienbetreuung.hannover@bahn.de
www.db.de/presse